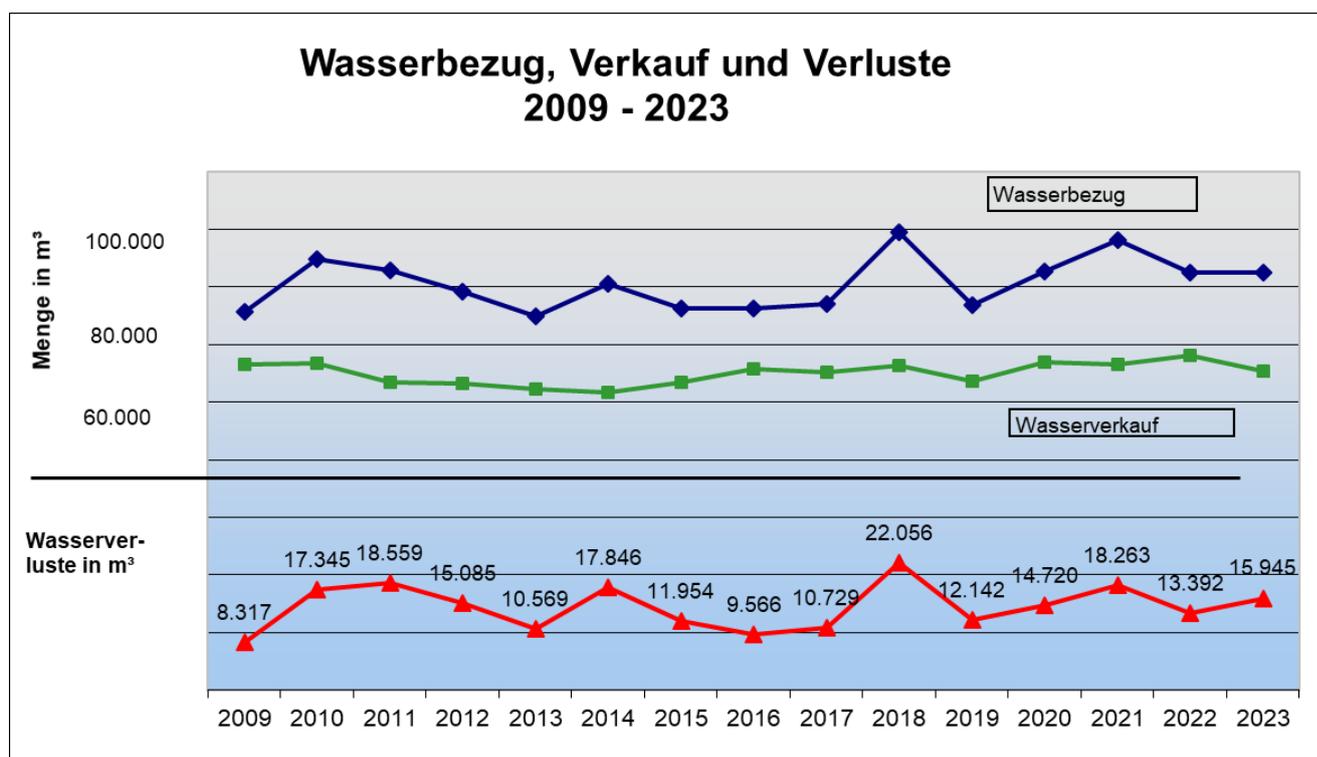


GR - Nr. 21/2024, Az.:815.63

STATISTIK ÜBER WASSERVERKAUF UND WASSERVERLUSTE 2023

Wasserverkauf und Verluste

Die nachstehende Grafik und Tabelle zeigt den Gesamtwassereinkauf, den Verkauf an die Abnehmer und den nicht veranlagten Wasserverbrauch, sowie den sich daraus ergebenden Netzverlust.



Werte in m³

Jahr	Wasserbezug	Wasserverkauf	Bruttoverlust	Nicht veranl. Verbrauch	Nettoverlust	Verlust in %	Bezug pro Tag in m³	Verkauf
2009	65.777	56.625	9.152	835	8.317	12,64%	180	155
2010	74.854	56.659	18.195	850	17.345	23,17%	205	155
2011	72.858	53.449	19.409	850	18.559	25,47%	199	146
2012	69.220	53.285	15.935	850	15.085	21,79%	189	146
2013	64.960	52.341	12.619	2.050	10.569	16,27%	177	143
2014	70.546	51.685	18.861	1.015	17.846	25,30%	193	141
2015	66.324	53.347	12.977	1.023	11.954	18,02%	181	146
2016	66.267	55.678	10.589	1.023	9.566	14,44%	181	152
2017	66.977	55.225	11.752	1.023	10.729	16,02%	183	151
2018	79.406	56.337	23.069	1.013	22.056	27,78%	217	154
2019	66.791	53.636	13.155	1.013	12.142	18,18%	182	147
2020	72.641	56.908	15.733	1.013	14.720	20,26%	198	155
2021	78.092	56.608	21.484	3.221	18.263	23,39%	213	155
2022	72.460	58.056	14.404	1.012	13.392	18,48%	198	159
2023	72.400	55.429	16.971	1.026	15.945	22,02%	198	151

Im nicht veranlagten Verbrauch ist das gemessene Spritzwasser für die Sportanlagen und Tennisplätze enthalten. Ferner ist pauschal der nicht messbare Eigenverbrauch der Gemeinde für Spritzarbeiten (Kanalspülungen und Grünanlagen) sowie für Feuerwehrrzwecke (Übungen oder Einsätze) dargestellt. Dieser Verbrauch war im Jahr 2023 wieder gleich wie in den Vorjahren (ausgenommen 2021 Brand). Die Zahl beim nicht veranlagten Verbrauch wurde von der Verwaltung geschätzt.

Es verbleibt der Nettoverlust, welcher sich aus dem allgemeine Rohrnetzverlust und dem Wasseraustritt bei Rohrbrüchen zusammensetzt. Insbesondere kleine Rohrbrüche können hier zu einem längeren oder gar permanenten Verlust führen, da Lecks mit bis zu 2-3 cbm Wasseraustritt am Tag (0,03 l/sec) kaum aufgespürt werden können.

Der Wasserverkauf ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr geringfügig weniger geworden. Der Wasserbezug lag mit 72.400 m³ ähnlich wie der Bezug des Vorjahres .

Rohrbrüche

Die Aufgabe der Überwachung sollte von der Technischen Betriebsführung unseres Betriebs Wasserversorgung, der Netze BW durchgeführt werden, was sich bisher sehr positiv bei den Reaktionszeiten von erkannten Rohrbrüchen ausgewirkt hat. Seit 2023 gibt es keinen Ansprechpartner mehr mit der ausreichenden Kapazität, weshalb auf externe Dienstleister derzeit zurückgegriffen werden muss. Im Jahr 2023 waren insgesamt 2 Rohrbrüche und ein Hydrant zu beheben.

Wasserbezug und Bezugskosten bei der Hohenberggruppe

Die Verbrauchszahlen in Verbindung mit den Bezugskosten haben eine große Auswirkung auf die Fixkosten und somit auf den Wasserpreis. Für das laufende Jahr werden immer Vorauszahlungen aufgrund der festgelegten Umlagen sowie anhand des tatsächlichen Wasserbezugs und des Wasserbezugspreises entrichtet. Im Jahresabschluss des Zweckverbands Hohenberggruppe wird dann die endgültige Höhe des Wasserbezugspreises und der Umlagen festgelegt. Je nach Festlegung erfolgt eine Rück- bzw. Nachzahlung.

Für das Jahr 2021 liegt das endgültige Rechnungsergebnis des Zweckverbands Wasserversorgung Hohenberggruppe vor. Die Wasserbezugskosten sowie die Umlagen konnten etwas abgesenkt werden weshalb uns der Betrag von 5.246,88 € zurückgezahlt wurden. Für das Jahr 2024 wurden alle Umlagen gegenüber den Zahlungen für das Jahr 2023 etwas angehoben.

Nachfolgend sind die Zahlen für die Jahre 2015 bis 2023 dargestellt:

Jahr	Bezug in m ³	Ausnutzung Bezugsrecht %	Bezugskosten aus Menge €	Bezugskosten aus Grund- und Son- derumlagen €	Gesamtauf- wand €	Aufwand je m ³ €
2015	66.324	35,05%	28.922	44.794	73.716	1,11
2016	66.267	35,02%	30.763	44.571	75.334	1,14
2017	66.977	35,40%	30.671	50.226	80.897	1,21
2018	79.406	41,97%	37.194	46.074	83.268	1,05
2019	66.791	35,30%	35.399	47.502	82.901	1,24
2020	72.641	38,39%	37.039	45.414	82.453	1,14
2021	78.092	41,27%	41.389	47.838	89.227	1,14
2022	72.460	38,29%	39.128	55.254	94.382	1,30
2023	72.400	38,26%	62.988	57.570	120.558	1,67

Die Zahlen für das Jahr 2023 sind vorläufig, da die Endabrechnung erst im Jahr 2024 erfolgt. Der Preis für das Jahr 2023 liegt bei 0,87 €/m³, welcher im Gegensatz zu 2022 mit 0,54 €/m³ deutlich günstiger war.

Zu den oben dargestellten Kosten kommen noch Kosten für das Bauhofpersonal, die Fahrzeughaltung, Sach- und Verwaltungskosten sowie Kosten für die Behebung von Rohrbrüchen hinzu. Die Gesamtkosten und Erträge für das Produkt „Wasserversorgung“ sind dann in der Jahresrechnung 2023 zusammengefasst. Die Nutzungszeit der Wasserzähler läuft Ende 2024 ab. Die neuen Wasserzähler haben eine Eichfrist von 6 Jahren und laufen von 2024 bis 2030.

Beschlussvorschlag

Die Statistik über den Wasserverbrauch und Wasserverluste 2023 wird zur Kenntnis genommen. Der Technischen Betriebsführung sowie dem Bauhofpersonal wird ein besonderer Dank ausgesprochen.

05.04.2024

Weiger